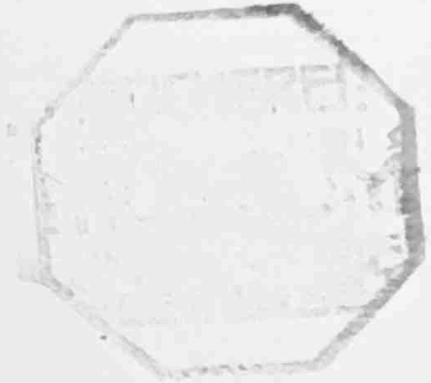


U 354 d

GEGRÜNDET 1852



TEOFIL KOTYKIEWICZ

k. u. k. Hof-Harmonium-Fabrikant

WIEN

V., Straußengasse Nr. 18

JULI 1912

K 354 d



Kotykiewicz
Harmoniums

Wien

Dieses Buch soll allen Freunden jener edlen Musik, die durch das Harmonium ihren vollendeten Ausdruck findet, nicht nur als Preiskurant dienen, sondern auch ein anschauliches Bild von den verschiedensten Größen und Arten jenes Instrumentes bieten, das infolge seiner immer weiterschreitenden Vervollkommnung von Jahr zu Jahr an Beliebtheit zunimmt.

Es bedarf wohl keiner näheren Erläuterung, wenn ich die Behauptung vorbringe, daß das Harmonium nicht auf dem Wege der Massenproduktion erzeugt werden darf, sondern einer kunstgewerblichen Herstellung seine Entstehung verdanken muß, damit es bei vollkommener Tonschönheit eine große Dauerhaftigkeit der Mechanik und Stimmung aufweisen kann.

Meiner Fabrik sind nun speziell alle Bedingungen, welche die Herstellung von Instrumenten erster Güte erfordern, gegeben. Da ich selbst den Betrieb meines Etablissements mit sachkundiger Hand leite, jede einschlägige neu auftauchende Erfindung der Gegenwart mit Aufmerksamkeit verfolge und ihre Nutzenanwendung in meinem Betriebe erprobe, auf die Qualität des zu verarbeitenden Materials sowie der Arbeitskräfte ganz besonderes Gewicht lege, ferner maschinelle Einrichtungen der modernsten Art meine Produktion unterstützen, so kann meine Fabrik durch ihre unbegrenzte Leistungsfähigkeit die denkbar sicherste Gewähr für die Güte, Dauerhaftigkeit und Vornehmheit der aus ihren Werkstätten stammenden Instrumente bieten.

Gestützt auf meine langjährigen Erfahrungen im Bau jeder Art Kunstharmoniums bin ich in der Lage, jedem Wunsche meiner geehrten Kunden nachzukommen, und sind Freunde des Harmoniums zum Besuche meines Etablissements höflichst eingeladen.

Wien, im Juli 1912.

Teofil Kotykiewicz.

Allgemeines.

1. Alle Instrumente sind für Druckluft gebaut.
2. Die Stimmung ist normal A — 870.
3. Bei Bestellung wolle Zweck (Hausmusik oder Orchestergebrauch) sowie gewünschte Tonstärke (milder, mittelkräftig oder ganz starker Ton) angegeben werden.
4. Die Gehäuse sind aus mattem Nußholz. Modell 1 ist nußholzartig lackiert.
Politierte Gehäuse sowie spezielle Holzgattungen und Stilarten werden nach Übereinkommen gefertigt
5. Verpackung geschieht sorgfältigst in Kisten und wird zum Selbstkostenpreis berechnet. Für Seetransporte kommen verlötete Zinkblecheinlagen zur Verwendung. Bahnsendungen gehen auf Kosten und Gefahr des Empfängers und sind gegen Transportschaden versichert. Reklamationen über Beschädigungen während des Transportes sind sofort bei Übernahme dem Frachtführer schriftlich zu vermerken.
6. Versand erfolgt, falls keine andere Vereinbarung, per Nachnahme
7. Die Fabrik leistet für jedes Instrument eine fünfjährige Garantie. Schäden durch Feuchte, Staub, große Temperaturdifferenzen sind von der Garantie ausgeschlossen. Schäden, welche nachweislich durch Materialfehler entstehen, werden in der Fabrik kostenlos behoben. Transporte, eventuell Zollspesen gehen zu Lasten des Einsenders. Zungenbrüche, welche nur bei Orchesterinstrumenten durch übermäßige Beanspruchung entstehen, werden gegen Vergütung der Portospesen ersetzt. Die Einsendung der ganzen Oktavplatte ist unbedingt erforderlich.
8. Erfüllungsort für alle Verbindlichkeiten ist Wien.

Österr. Postsparkassenkonto 33.157

Ungar. Postsparkassenkonto 16.037

Telephon 4103

Harmoniums für Tropenländer

werden den klimatischen Verhältnissen vollkommen entsprechend gebaut und stellen sich im Preise höher.

Die von mir gelieferten Instrumente dieser Art erwiesen sich gegen alle klimatischen Einflüsse außerordentlich widerstandsfähig.

TEOFIL KOTYKIEWICZ, Wien, V., Straußengasse Nr. 18.

Schul-Harmonium.



Gehäuse für Nr. 2 bis 4.
Äußere Ausstattung mattiertes Nußholz.

<u>Nr. 2</u>	<u>Mit einer Stimme,</u> 4½ Oktaven Tastatur, 8 Fuß Ton, 3 Registern: Forte, Expression, Forte.	<u>54 Zungen,</u>
<u>Nr. 3</u>	<u>Mit einer Stimme,</u> 5 Oktaven Tastatur, 8 Fuß Ton, 3 Registern: Forte, Expression, Forte.	<u>61 Zungen,</u>
<u>Nr. 4</u>	<u>Mit zwei Stimmen,</u> 8—16 Fuß Ton, 5 Oktaven Tastatur, 6 Oktaven Tonumfang, 7 Registern: Forte, Bourdon, Coranglais, Expression, Flüte, Clarinette, Forte. Kleines Modell mit mildem Ton.	<u>122 Zungen,</u>

TEOFIL KOTYKIEWICZ, Wien, V., Straußengasse Nr. 18.

Salon-Harmonium.



Gehäuse für Nr. 5 bis 9.

Diese Instrumente sind **mehrstimmig**, das heißt, mit jeder Taste können so viele Töne (verschiedenen Charakters und verschiedener Tonhöhe) zum Erklingen gebracht werden, als das Instrument „Stimmen“ enthält.

Beispiele: Nr. 5 hat bei 61 Tasten zwei ganze Stimmen mit 122 Zungen.

Nr. 7 hat bei 61 Tasten drei ganze Stimmen mit 183 Zungen.

Die Bezeichnung 8' (acht Fuß Ton) gibt die Tonhöhe der betreffenden Stimme an. Der Ton, welcher durch das Niederdrücken der ersten C-Taste (groß C) erzeugt wird, entspricht dem Ton einer offenen Lippenpfeife von acht Fuß Länge. 16 Fuß Ton erklingt eine Oktave tiefer, 4 Fuß Ton eine Oktave höher als 8 Fuß Ton.

Die **Perkussion** (Hammeranschlag) ist eine mechanische Einrichtung, ähnlich wie beim Klavier, bei welcher durch Anschlag einer Taste ein Hammer zur betreffenden Zunge emporschnellt und diese zum sofortigen Erklingen bringt. Sie wirkt auf die Zungen der Stimme Coranglais-Flüte und wird durch zwei eigene Register in Wirksamkeit gesetzt. Es kann daher diese Stimme mit oder ohne Perkussion gespielt werden.

Durch diese Vorrichtung ist es möglich, die schnellsten und präzisesten Tonfolgen und Staccati wie auf dem Klavier hervorzubringen. Es können auch zarte Harfeneffekte imitiert werden.

Salon-Harmonium.

<p><u>Nr. 5</u></p>	<p><u>Mit zwei Stimmen,</u> <u>122 Zungen,</u></p> <p>5 Oktaven Tastatur, 6 Oktaven Tonumfang, 9 Registern.</p> <p style="text-align: center;"> Forte 16' Bourdon 8' Coranglais Sourdine Expression Grand-jeu 8' Flüte 16' Clarinette Forte. </p>
<p><u>Nr. 6</u></p>	<p><u>Mit zwei Stimmen und Perkussion.</u></p> <p>Disposition wie Nr. 5 und 2 Register für Perkussion.</p>
<p><u>Nr. 7</u></p>	<p><u>Mit drei Stimmen,</u> <u>183 Zungen,</u></p> <p>5 Oktaven Tastatur, 7 Oktaven Tonumfang, 11 Registern, 1 Kniehebel für „Grand-jeu“.</p> <p style="text-align: center;"> Forte 4' Clairon 16' Bourdon 8' Coranglais Sourdine Expression Grand-jeu 8' Flüte 16' Clarinette 4' Fife Forte </p>
<p><u>Nr. 8</u></p>	<p><u>Mit drei Stimmen,</u> <u>183 Zungen,</u></p> <p>5 Oktaven Tastatur, 6 Oktaven Tonumfang, 11 Registern, 1 Kniehebel für „Grand-jeu“.</p> <p style="text-align: center;"> Forte 8' Voix-céleste 16' Bourdon 8' Coranglais Sourdine Expression Grand-jeu 8' Flüte 16' Clarinette 8' Voix-céleste Forte </p>
<p><u>Nr. 9</u></p>	<p><u>Mit drei Stimmen und Perkussion.</u></p> <p>Disposition wie Nr. 8 und 2 Register für Perkussion.</p>

Salon-Harmonium.



Gehäuse für Nr. 10 bis 12.

Diese Instrumente eignen sich für Salons. Mit größter Sorgfalt ausgearbeitet, von unübertroffener Präzision der Ansprache und Spielart, zeichnen sie sich durch Vielseitigkeit der Verwendung und Klangfarbencharakteristik der einzelnen Stimmen aus und bieten dem Spieler ein weites Gebiet für Kombinationen und Effekte.

Für **Orchesterzwecke** werden diese Harmoniums mit extra starkem und weittragendem Ton ausgestattet.

Salon-Harmonium.

<p><u>Nr.10</u></p>	<p><u>Mit vier Stimmen,</u> <u>244 Zungen,</u></p> <p>5 Oktaven Tastatur, 7 Oktaven Tonumfang, 13 Registern, 1 Kniehebel für „Grand-jeu“.</p> <p style="text-align: center;"> Forte 8' Basson 4' Clairon 16' Bourdon 8' Coranglais Sourdine Expression Grand-jeu 8' Flûte 16' Clarinette 4' Fifre 8' Hautbois Forte </p>
<p><u>Nr.11</u></p>	<p><u>Mit vier Stimmen und Perkussion.</u></p> <p>Disposition wie Nr. 10 und 2 Register für Perkussion.</p>
<p><u>Nr.12</u></p>	<p><u>Mit fünf Stimmen,</u> <u>305 Zungen,</u></p> <p>5 Oktaven Tastatur, 7 Oktaven Tonumfang, 15 Registern, 1 Kniehebel für „Grand-jeu“.</p> <p style="text-align: center;"> Forte 8' Voix-céleste 8' Basson 4' Clairon 16' Bourdon 8' Coranglais Sourdine Expression Grand-jeu 8' Flûte 16' Clarinette 4' Fifre 8' Hautbois 8' Voix-céleste Forte </p>

Die beiden Stimmen Clairon 4' und Basson 8' geben prachtvolle Streichereffekte.

Voix-céleste 8' ist eine milde Stimme, zu Coranglais-Flûte schwebend gestimmt.

Salon-Harmonium mit Perkussion und Prolongement-Automat.

Klaviatur feinsten Elfenbeinbelag.



Gehäuse für Nr. 13 und 14.

Der **Prolongement-Automat** ist ein Behelf, der nur für die untersten 13 Töne der Baßhälfte wirksam ist und das Weiterklingen des angeschlagenen Tones derart besorgt, daß der Finger die betreffende Taste verlassen kann. Der Abschluß des angehaltenen Tones erfolgt beim Spiele durch Anschlag einer folgenden Taste selbsttätig. Die Ein- und Ausschaltung des Prolongement-Automaten besorgt ein Registerzug oder ein Kniehebel. Für den Orgelpunkt und weit harmonisierte Griffe sind hiedurch Erleichterungen geboten.

Der Prolongement-Automat kann an jedes fertige Tasteninstrument nachträglich angebracht werden und kostet für 13 Tasten **100 Kronen**.

Eine Sammlung von Tonstücken, Kompositionen hervorragender Meister, in denen diese Erfindung eine weitgehende Verwertung findet, ist in meinem Verlage erschienen:

„Album für Harmonium mit Prolongement-Automat.“ Preis 6 Kronen.

Salon-Harmonium mit Perkussion und Prolongement-Automat.

<p><u>Nr.13</u></p>	<p><u>Mit fünf Stimmen,</u> <u>305 Zungen,</u></p> <p>5 Oktaven Tastatur, 7 Oktaven Tonumfang, 3 Kniehebeln für „Prolongement-Automat“, „Forte“, „Grand-jeu“ und 18 Registern.</p> <p>Prolong.-Automat</p> <p>Forte 8' Voix-céleste 8' Basson 4' Clairon 16' Bourdon 8' Coranglais Perkussion Sourdine Expression Grand-jeu Perkussion 8' Flüte 16' Clarinette 4' Fifre 8' Hautbois 8' Voix-céleste Forte</p>
<p><u>Nr.14</u></p>	<p><u>Mit fünf Stimmen, zwei Manualen und</u> <u>305 Zungen,</u></p> <p><u>Manualkoppel,</u></p> <p>5 Oktaven Tastatur, 7 Oktaven Tonumfang, 3 Kniehebeln für „Prolongement-Automat“, „Forte“, „Grand-jeu“ und 19 Registern.</p> <p>Prolong.-Automat</p> <p><input type="checkbox"/> Forte Voix-céleste Basson 8' 4' Clairon 16' Bourdon 8' Coranglais Perkussion Sourdine <input type="checkbox"/> Manualkoppel Expression Grand-jeu Perkussion 8' Flüte 16' Clarinette 4' 8' Hautbois 8' Voix-céleste <input type="checkbox"/> Forte</p>

Die Stimme des 2. oberen Manualen sind durch gekennzeichnet.

Konzert-Harmonium mit zwei Manualen, Perkussion und Prolongement-Automat.

Klaviatur feinsten Elfenbeinbelag.



Gehäuse für Nr. 15 bis 17.

Diese Instrumente sind durch das Vorhandensein eines zweiten Manualen und einer größeren Stimmenanzahl für Konzertspiel vortrefflich geeignet.

Die Verteilung der Stimmen auf beiden Manualen ist derart, daß im oberen Manuale die streichenden Stimmen liegen, im unteren dagegen die runden und volleren Grundstimmen vorherrschen.

Da sich Flöte, Oboe, Cello, Clarinette, Fagott, Schalmee etc. auf diesen Instrumenten täuschend nachahmen lassen, eignen sich diese Konzertwerke für ein effektvolles Spiel, das den weitestgehenden Anforderungen entspricht.

Speziell das zweite Manual gestattet eine freie Bewegung der Melodie, die selbst beim Übergang in den Baß und beim Kreuzen der Hände keine Unterbrechung erfährt.

Konzert-Harmonium mit zwei Manualen, Perkussion und Prolongement-Automat.

<p>Nr. 15</p>	<p>Mit sechs Stimmen, 366 Zungen,</p> <p>5 Oktaven Tastatur, 7 Oktaven Tonumfang, 3 Kniehebeln für „Prolongement-Automat“, „Forte“, „Grand-jeu“, und 21 Registern.</p> <p>Prolong.-Automat</p> <table border="0"> <tr> <td>Forte</td> <td>Aeoline</td> <td>Voix-céleste</td> <td>Basson</td> <td>Clairon</td> <td>Bourdon</td> <td>Coranglais</td> <td>Perkussion</td> <td>Sourdine</td> <td>Manualkoppel</td> <td>Expression</td> <td>Grand-jeu</td> <td>Perkussion</td> <td>Flüte</td> <td>Clarinette</td> <td>Fifre</td> <td>Hautbois</td> <td>Voix-céleste</td> <td>Aeoline</td> <td>Forte</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/> 16'</td> <td><input type="checkbox"/> 8'</td> <td><input type="checkbox"/> 8'</td> <td><input type="checkbox"/> 4'</td> <td><input type="checkbox"/> 16'</td> <td><input type="checkbox"/> 8'</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/> 8'</td> <td><input type="checkbox"/> 16'</td> <td><input type="checkbox"/> 4'</td> <td><input type="checkbox"/> 8'</td> <td><input type="checkbox"/> 8'</td> <td><input type="checkbox"/> 16'</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	Forte	Aeoline	Voix-céleste	Basson	Clairon	Bourdon	Coranglais	Perkussion	Sourdine	Manualkoppel	Expression	Grand-jeu	Perkussion	Flüte	Clarinette	Fifre	Hautbois	Voix-céleste	Aeoline	Forte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 16'	<input type="checkbox"/> 8'	<input type="checkbox"/> 8'	<input type="checkbox"/> 4'	<input type="checkbox"/> 16'	<input type="checkbox"/> 8'	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 8'	<input type="checkbox"/> 16'	<input type="checkbox"/> 4'	<input type="checkbox"/> 8'	<input type="checkbox"/> 8'	<input type="checkbox"/> 16'	<input type="checkbox"/>								
Forte	Aeoline	Voix-céleste	Basson	Clairon	Bourdon	Coranglais	Perkussion	Sourdine	Manualkoppel	Expression	Grand-jeu	Perkussion	Flüte	Clarinette	Fifre	Hautbois	Voix-céleste	Aeoline	Forte																														
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 16'	<input type="checkbox"/> 8'	<input type="checkbox"/> 8'	<input type="checkbox"/> 4'	<input type="checkbox"/> 16'	<input type="checkbox"/> 8'	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 8'	<input type="checkbox"/> 16'	<input type="checkbox"/> 4'	<input type="checkbox"/> 8'	<input type="checkbox"/> 8'	<input type="checkbox"/> 16'	<input type="checkbox"/>																														
<p>Nr. 16</p>	<p>Mit acht Stimmen (6 ganze und 2 halbe Stimmen), 456 Zungen,</p> <p>5 Oktaven Tastatur, 7 Oktaven Tonumfang, 3 Kniehebeln für „Prolongement-Automat“, „Forte“, „Grand-jeu“ und 23 Registern.</p> <p>Prolong.-Automat</p> <table border="0"> <tr> <td>Forte</td> <td>Harpe Eolienne</td> <td>Aeoline</td> <td>Voix-céleste</td> <td>Basson</td> <td>Clairon</td> <td>Bourdon</td> <td>Coranglais</td> <td>Perkussion</td> <td>Sourdine</td> <td>Manualkoppel</td> <td>Expression</td> <td>Grand-jeu</td> <td>Perkussion</td> <td>Flüte</td> <td>Clarinette</td> <td>Fifre</td> <td>Hautbois</td> <td>Voix-céleste</td> <td>Aeoline</td> <td>Bariton</td> <td>Forte</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/> 2'</td> <td><input type="checkbox"/> 16'</td> <td><input type="checkbox"/> 8'</td> <td><input type="checkbox"/> 8'</td> <td><input type="checkbox"/> 4'</td> <td><input type="checkbox"/> 16'</td> <td><input type="checkbox"/> 8'</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/> 8'</td> <td><input type="checkbox"/> 16'</td> <td><input type="checkbox"/> 4'</td> <td><input type="checkbox"/> 8'</td> <td><input type="checkbox"/> 8'</td> <td><input type="checkbox"/> 16'</td> <td><input type="checkbox"/> 32'</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	Forte	Harpe Eolienne	Aeoline	Voix-céleste	Basson	Clairon	Bourdon	Coranglais	Perkussion	Sourdine	Manualkoppel	Expression	Grand-jeu	Perkussion	Flüte	Clarinette	Fifre	Hautbois	Voix-céleste	Aeoline	Bariton	Forte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 2'	<input type="checkbox"/> 16'	<input type="checkbox"/> 8'	<input type="checkbox"/> 8'	<input type="checkbox"/> 4'	<input type="checkbox"/> 16'	<input type="checkbox"/> 8'	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 8'	<input type="checkbox"/> 16'	<input type="checkbox"/> 4'	<input type="checkbox"/> 8'	<input type="checkbox"/> 8'	<input type="checkbox"/> 16'	<input type="checkbox"/> 32'	<input type="checkbox"/>				
Forte	Harpe Eolienne	Aeoline	Voix-céleste	Basson	Clairon	Bourdon	Coranglais	Perkussion	Sourdine	Manualkoppel	Expression	Grand-jeu	Perkussion	Flüte	Clarinette	Fifre	Hautbois	Voix-céleste	Aeoline	Bariton	Forte																												
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 2'	<input type="checkbox"/> 16'	<input type="checkbox"/> 8'	<input type="checkbox"/> 8'	<input type="checkbox"/> 4'	<input type="checkbox"/> 16'	<input type="checkbox"/> 8'	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 8'	<input type="checkbox"/> 16'	<input type="checkbox"/> 4'	<input type="checkbox"/> 8'	<input type="checkbox"/> 8'	<input type="checkbox"/> 16'	<input type="checkbox"/> 32'	<input type="checkbox"/>																												
<p>Nr. 17</p>	<p>Mit zehn Stimmen (7 ganze und 3 halbe Stimmen), 549 Zungen,</p> <p>5 Oktaven Tastatur, 7 Oktaven Tonumfang, 3 Kniehebeln für „Prolongement-Automat“, „Forte“, „Grand-jeu“, 25 Registern und einem Druckknopf für „Grand-jeu“.</p> <p>Prolong.-Automat</p> <table border="0"> <tr> <td>Forte</td> <td>Dolce</td> <td>Harpe Eolienne</td> <td>Aeoline</td> <td>Voix-céleste</td> <td>Basson</td> <td>Clairon</td> <td>Bourdon</td> <td>Coranglais</td> <td>Perkussion</td> <td>Sourdine</td> <td>Manualkoppel</td> <td>Expression</td> <td>Perkussion</td> <td>Flüte</td> <td>Clarinette</td> <td>Fifre</td> <td>Hautbois</td> <td>Voix-céleste</td> <td>Aeoline</td> <td>Bariton</td> <td>Dolce</td> <td>Musette</td> <td>Forte</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/> 4'</td> <td><input type="checkbox"/> 2'</td> <td><input type="checkbox"/> 16'</td> <td><input type="checkbox"/> 8'</td> <td><input type="checkbox"/> 8'</td> <td><input type="checkbox"/> 4'</td> <td><input type="checkbox"/> 16'</td> <td><input type="checkbox"/> 8'</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/> 8'</td> <td><input type="checkbox"/> 16'</td> <td><input type="checkbox"/> 4'</td> <td><input type="checkbox"/> 8'</td> <td><input type="checkbox"/> 8'</td> <td><input type="checkbox"/> 16'</td> <td><input type="checkbox"/> 32'</td> <td><input type="checkbox"/> 4'</td> <td><input type="checkbox"/> 16'</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	Forte	Dolce	Harpe Eolienne	Aeoline	Voix-céleste	Basson	Clairon	Bourdon	Coranglais	Perkussion	Sourdine	Manualkoppel	Expression	Perkussion	Flüte	Clarinette	Fifre	Hautbois	Voix-céleste	Aeoline	Bariton	Dolce	Musette	Forte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 4'	<input type="checkbox"/> 2'	<input type="checkbox"/> 16'	<input type="checkbox"/> 8'	<input type="checkbox"/> 8'	<input type="checkbox"/> 4'	<input type="checkbox"/> 16'	<input type="checkbox"/> 8'	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 8'	<input type="checkbox"/> 16'	<input type="checkbox"/> 4'	<input type="checkbox"/> 8'	<input type="checkbox"/> 8'	<input type="checkbox"/> 16'	<input type="checkbox"/> 32'	<input type="checkbox"/> 4'	<input type="checkbox"/> 16'	<input type="checkbox"/>
Forte	Dolce	Harpe Eolienne	Aeoline	Voix-céleste	Basson	Clairon	Bourdon	Coranglais	Perkussion	Sourdine	Manualkoppel	Expression	Perkussion	Flüte	Clarinette	Fifre	Hautbois	Voix-céleste	Aeoline	Bariton	Dolce	Musette	Forte																										
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 4'	<input type="checkbox"/> 2'	<input type="checkbox"/> 16'	<input type="checkbox"/> 8'	<input type="checkbox"/> 8'	<input type="checkbox"/> 4'	<input type="checkbox"/> 16'	<input type="checkbox"/> 8'	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 8'	<input type="checkbox"/> 16'	<input type="checkbox"/> 4'	<input type="checkbox"/> 8'	<input type="checkbox"/> 8'	<input type="checkbox"/> 16'	<input type="checkbox"/> 32'	<input type="checkbox"/> 4'	<input type="checkbox"/> 16'	<input type="checkbox"/>																														

**Konzert-Harmonium mit zwei Manualen, Perkussion,
großem Prolongement und Prolongement-Automat.**

Klaviatur feinsten Elfenbeinbelag.



Gehäuse für Nr. 18 bis 20.

Das **große Prolongement** (Nachklang) ist eine Einrichtung, welche es ermöglicht, ohne jede Unterbrechung des Spieles, nur durch Zusammendrücken der beiden inneren Kniehebel, jeden angeschlagenen Ton oder Akkord auf allen fünf Oktaven ohne weiteres Anhalten der Tasten beliebig lange und in verschiedenen Stärkegraden fortklingen zu lassen.

Es ist dadurch die Möglichkeit geboten, einen Akkord sanft erklingen zu lassen und gleichzeitig die Melodie in beliebiger Stärke und Stimmenzahl weiterzuführen.

Beim Übergang in einen anderen Akkord drückt man die beiden inneren Kniehebel, wodurch der erste Akkord aus- und der neue eingeschaltet wird. Zum gänzlichen Auslösen wird der linke äußere Kniehebel nach außen gedrückt.

Der rechte äußere Kniehebel betätigt das Grand-jeu.

Diese Harmoniums sind das Vollkommenste in bezug auf technische Ausführung wie Charakteristik und Ausdrucksfähigkeit der einzelnen Stimmen.

Vermöge ihres Reichtums an verschiedenen Klangfarben und Spielbehelfen entsprechen sie den weitestgehenden Anforderungen, welche an ein Harmonium gestellt werden können.

Konzert-Harmonium mit zwei Manualen, Perkussion, großem Prolongement und Prolongement-Automat.

Nr. 18	<p>Mit acht Stimmen (6 ganze und 2 halbe Stimmen), 456 Zungen,</p> <p>5 Oktaven Tastatur, 7 Oktaven Tonumfang, 4 Kniehebeln, 25 Registern.</p> <p>Prolong.-Automat Forte Prolong. doux Harpe Eolienne Aeoline Voix-céleste Basson Clairon Bourdon Coranglais Perkussion Sourdine Manualkoppel Expression Grand-jeu Perkussion Flûte Clarinette Fifre Hautbois Voix-céleste Aeoline Bariton Prolong. doux Forte</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center;">2'</td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center;">16'</td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center;">8'</td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center;">8'</td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center;">4'</td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center;">16'</td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center;">8'</td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center;">8'</td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center;">16'</td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center;">4'</td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center;">8'</td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center;">8'</td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center;">16'</td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center;">32'</td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table>		2'	16'	8'	8'	4'	16'	8'		8'	16'	4'	8'	8'	16'	32'					
	2'	16'	8'	8'	4'	16'	8'		8'	16'	4'	8'	8'	16'	32'							
Nr. 19	<p>Mit zehn Stimmen (7 ganze und 3 halbe Stimmen), 549 Zungen,</p> <p>5 Oktaven Tastatur, 7 Oktaven Tonumfang, 4 Kniehebeln, 27 Registern und einem Druck- knopf für „Grand-jeu“.</p> <p>Prolong.-Automat Forte Prolong. doux Dolce Harpe Eolienne Aeoline Voix-céleste Basson Clairon Bourdon Coranglais Perkussion Sourdine Manualkoppel Expression Perkussion Flûte Clarinette Fifre Hautbois Voix-céleste Aeoline Bariton Dolce Musette Prolong. doux Forte</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center;">4'</td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center;">2'</td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center;">16'</td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center;">8'</td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center;">8'</td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center;">4'</td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center;">16'</td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center;">8'</td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center;">8'</td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center;">16'</td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center;">4'</td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center;">8'</td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center;">8'</td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center;">16'</td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center;">32'</td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center;">4'</td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center;">16'</td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table>		4'	2'	16'	8'	8'	4'	16'	8'		8'	16'	4'	8'	8'	16'	32'	4'	16'		
	4'	2'	16'	8'	8'	4'	16'	8'		8'	16'	4'	8'	8'	16'	32'	4'	16'				

Beim Spiel mit **großem Prolongement** klingt die Stimme Basson-Hautbois nach. Für starken Nachklang werden beide Forte gezogen. Für ganz zarten Nachklang sind die beiden Register Prolongement doux vorgesehen.

Bei dieser Einrichtung können Baß- wie Diskantseite unabhängig von einander zur Verwendung gelangen.

Um beim Spiel am unteren Manual den Nachklang zu erzielen, wird die Manualkoppel gezogen.

**Konzert-Harmonium mit sechs Oktaven Tastatur F-F,
zwei Manualen, Perkussion, großem Prolongement
und Prolongement-Automat.**

Klaviatur feinsten Elfenbeinbelag.

Nr.20	Mit elf Stimmen (8 ganze und 3 halbe Stimmen), 803 Zungen,	
	8 Oktaven Tonumfang, 4 Kniehebeln, 28 Registern, einem Druckknopf für „Grand-jeu“ und 4 Druck- pistons für geteilte Manualkoppel.	
	Prolong.-Automat Forte Prolong. doux Aeolsharfe Dolce Harpe Eolienne Aeoline Voix-céleste Basson Clairon Bourdon Coranglais Perkussion Sourdine Expression Perkussion Flûte Clarinette Fifre Hautbois Voix-céleste Aeoline Bariton Dolce Musette Aeolsharfe Prolong doux Forte	8' 4' 2' 16' 8' 8' 4' 16' 8' 8' 16' 4' 8' 8' 16' 32' 4' 16' 8' 8' 8' 8'

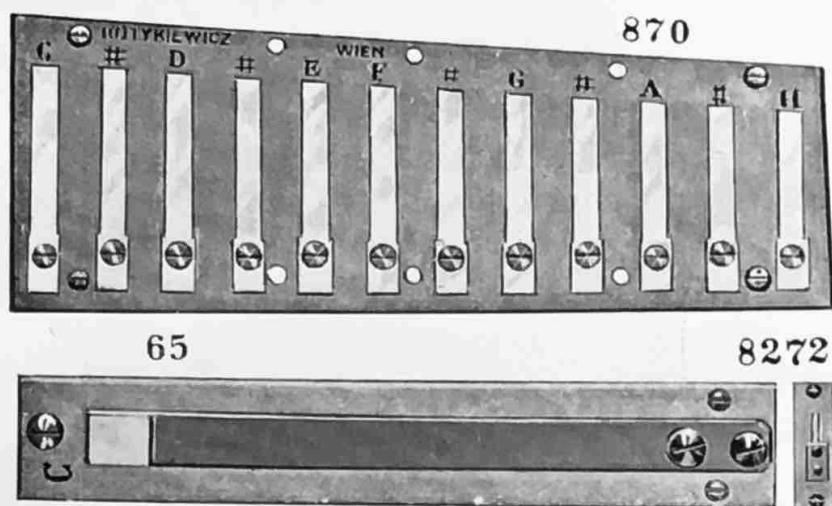
Dieses Modell ist ein Kunstwerk, welches für die Leistungs-
fähigkeit der Fabrik besser spricht als seitenlange Atteste.

Durch den großen Umfang von sechs Oktaven, bei welchem
alle Stimmen in den oberen und unteren Lagen ausgebaut (nicht
repetierend!) sind, reichen Bourdon und Aeoline nach abwärts
in den 32', während Fifre und Dolce bis in den ein achtel Fußton
gehen. Es macht daher (bei Stimm-A—870) die tiefste Zunge F
dieses Harmoniums 43 einfache Schwingungen, während die höchste
Zunge 11.056 einfache Schwingungen in einer Sekunde macht.

Das große Prolongement wirkt durch alle sechs Oktaven für
die Stimmen Basson-Hautbois, als Abschwächung dieser auf beide
Prolongement doux, ferner auf die ebenfalls durch sechs Oktaven
ausgebaute doppelzüngige, schwebende Aeolsharfe 8'.

Die Manualkoppel ist für Baß und Diskant geteilt und
durch je 2 Druckpistons, welche zwischen den beiden Manualen
liegen, ein- und auszuschalten.

Die Stimmteilung liegt bei e—f.



Obige Abbildung zeigt in halber natürlicher Größe die mittlere Oktavplatte der Flötenstimme mit dem Normal-A mit 870 einfachen Schwingungen.

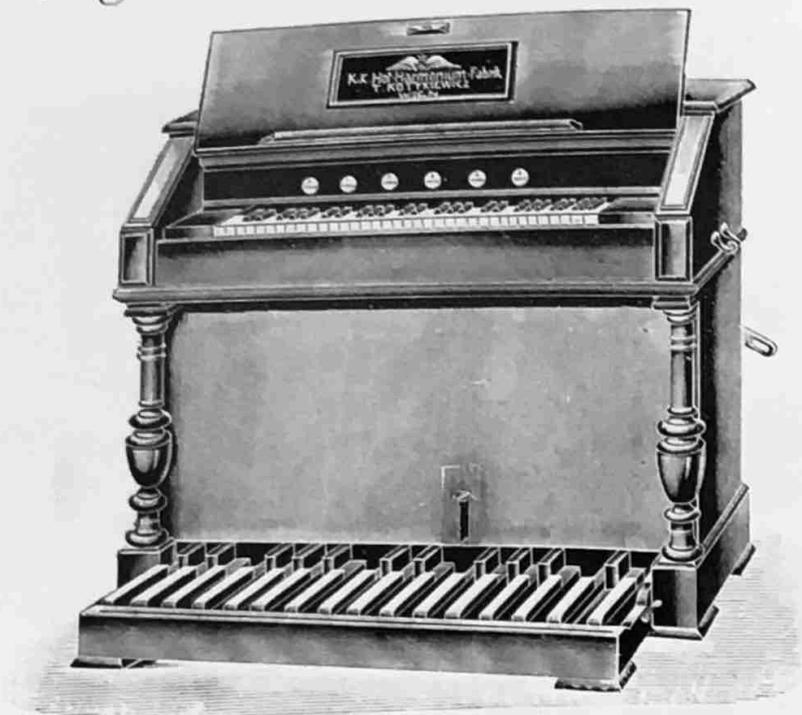
Die große Zunge zeigt das C 16' des Subbaß-Pedal mit 65 einfachen Schwingungen.

Die kleine Zunge rechts gibt ein Bild des C ein achtel Fuß-ton des Registers Fifre mit 8272 einfachen Schwingungen.

Charakteristik der gebräuchlichsten Stimmen.

Cor-anglais-Flüte	8' flötenartiger, runder Ton.
Bourdon-Clarinette	16' starker, dunkler, füllender Ton.
Clairon-Fifre	4' mild streichender, frischer Ton.
Basson-Hautbois	8' streichender, durchlässiger Ton.
Voix-céleste	8' sanft streichende, milde Stimme, schwebend mit allen Achtfüßen.
Aeoline	16' stark nasaler, celloartiger Charakter.
Harpe-Eolienne	2' doppelzünftig, lieblich säuselnder, schwebender Ton.
Bariton	32' dunkler, streichender, Baßklarinette ähnlicher Charakter.
Dolce	4' milder, weicher Charakter.
Musette	16' zarter, sehr nasaler Ton, schwebend zu allen Sechzehnfüßen.
Aeolsharfe	8' doppelzünftig, zartschwebender, geigenartiger Charakter.

Orgelharmonium mit Pedal.



Gehäuse für Nr. 21.

Nr. 21

Mit drei Stimmen, im Manual 122 Zungen,
im Pedal 27 Zungen,

zwei Stimmen 8—16 Fuß Ton im Manual,
5 Oktaven Tastatur, 6 Oktaven Tonumfang,
und einer Stimme 16 Fuß Ton im Pedal mit
27 Tasten C—D, einem Tritt zum Selbstwind-
schöpfen, 5 Registern.

Forte
16' Subbaß-
Pedal
8' Flüte
16' Clarinette
Forte

Die Stimmen bei allen Orgelharmoniums mit Pedal sind wie bei der Orgel ungeteilt, mit je einem Registerzug zu betätigen.

Beim Pedalspiel ist zur Winderzeugung ein seitlicher Schöpfhebel für eine zweite Person angebracht. Ein Windstandzeiger zeigt die Menge der im Magazinbalg befindlichen Luft.

C der Pedalklaviatur ist senkrecht unter C¹ der Manualklaviatur.
Eine Bank aus hartem Holze ist im Preise inbegriffen.

Orgelharmonium mit Pedal.



Gehäuse für Nr. 22 und 23.

<p><u>Nr.22</u></p>	<p><u>Mit vier Stimmen,</u> <u>im Manual 183 Zungen,</u> <u>im Pedal 27 Zungen,</u> drei Stimmen im Manual, 5 Oktaven Tastatur, 7 Oktaven Tonumfang und einer Stimme 16 Fuß Ton im Pedal mit 27 Tasten C—D, Pedalkoppel, 8 Registern: Pedalkoppel, Forte, 16' Subbaß-Pedal, 8' Flüte, Expression, 16' Clarinette, 4' Clairon, Forte.</p>
<p><u>Nr.23</u></p>	<p><u>Mit sechs Stimmen,</u> <u>im Manual 244 Zungen,</u> <u>im Pedal 54 Zungen,</u> vier Stimmen im Manual, 5 Oktaven Tastatur, 7 Oktaven Tonumfang und zwei Stimmen 16—8 Fuß Ton im Pedal mit 27 Tasten C—D, 10 Registern: Forte, 16' Subbaß-Pedal, 8' Flüte, 16' Clarinette, Expression, Grand-jeu, 4' Clairon, 8' Basson, 8' Bourdon- Pedal, Forte.</p>

Orgelharmonium mit Pedal und zwei Manualen.



Gehäuse für Nr. 24 und 25.

Diese Orgelharmoniums mit Pedal eignen sich vorzüglich für das Orgelstudium. Durch Stimmhätigkeit und infolge ihres vollen, kräftigen Tones ersetzen sie die Orgel in kleinen Kirchen und Kapellen.

Der Antrieb des Gebläses kann durch motorische Kraft erfolgen, damit der Pedalspieler von einer zweiten Person unabhängig ist. Von mir ausgeführte Anlagen dieser Art stehen seit Jahren im Betrieb und bewähren sich auf das beste.

Preis solcher Einrichtungen zirka 700 Kronen.

In meinem Salon stehen derartige Anlagen zur Besichtigung. Der Einbau einer Pedalkoppel in obige Orgelharmoniums I zu Pedal oder II zu Pedal stellt sich auf zirka 300 Kronen.

Orgelharmonium mit Pedal und zwei Manualen.

<p><u>Nr. 24</u></p>	<p><u>Mit sechs Stimmen, beide Manuale 244 Zungen, im Pedal 54 Zungen,</u></p> <p>vier Stimmen in den Manualen, 5 Oktaven Tastatur, 7 Oktaven Tonumfang und zwei Stimmen 16 — 8 Fuß Ton im Pedal mit 27 Tasten C — D, 11 Registern.</p> <div style="text-align: center;"> <table border="0"> <tr> <td style="text-align: center;">Forte</td> <td style="text-align: center;">Subbaß-Pedal</td> <td style="text-align: center;">Flüte</td> <td style="text-align: center;">Clarinette</td> <td style="text-align: center;">Expression</td> <td style="text-align: center;">Manualkoppel</td> <td style="text-align: center;">Grand-jeu</td> <td style="text-align: center;">Clairon</td> <td style="text-align: center;">Basson</td> <td style="text-align: center;">Bourdon-Pedal</td> <td style="text-align: center;">Forte</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;">16'</td> <td style="text-align: center;">8'</td> <td style="text-align: center;">16'</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;">4'</td> <td style="text-align: center;">8'</td> <td style="text-align: center;">8'</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> </table> </div>	Forte	Subbaß-Pedal	Flüte	Clarinette	Expression	Manualkoppel	Grand-jeu	Clairon	Basson	Bourdon-Pedal	Forte	<input type="checkbox"/>	16'	8'	16'	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	4'	8'	8'	<input type="checkbox"/>				
Forte	Subbaß-Pedal	Flüte	Clarinette	Expression	Manualkoppel	Grand-jeu	Clairon	Basson	Bourdon-Pedal	Forte																	
<input type="checkbox"/>	16'	8'	16'	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	4'	8'	8'	<input type="checkbox"/>																	
<p><u>Nr. 25</u></p>	<p><u>Mit acht Stimmen, beide Manuale 366 Zungen, im Pedal 54 Zungen,</u></p> <p>sechs Stimmen in den Manualen, 5 Oktaven Tastatur, 7 Oktaven Tonumfang und zwei Stimmen 16 — 8 Fuß Ton im Pedal mit 27 Tasten C — D, 13 Registern.</p> <div style="text-align: center;"> <table border="0"> <tr> <td style="text-align: center;">Forte</td> <td style="text-align: center;">Subbaß-Pedal</td> <td style="text-align: center;">Flüte</td> <td style="text-align: center;">Clarinette</td> <td style="text-align: center;">Voix-céleste</td> <td style="text-align: center;">Expression</td> <td style="text-align: center;">Manualkoppel</td> <td style="text-align: center;">Grand-jeu</td> <td style="text-align: center;">Clairon</td> <td style="text-align: center;">Basson</td> <td style="text-align: center;">Aeoline</td> <td style="text-align: center;">Bourdon-Pedal</td> <td style="text-align: center;">Forte</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;">16'</td> <td style="text-align: center;">8'</td> <td style="text-align: center;">16'</td> <td style="text-align: center;">8'</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;">4'</td> <td style="text-align: center;">8'</td> <td style="text-align: center;">16'</td> <td style="text-align: center;">8'</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> </table> </div>	Forte	Subbaß-Pedal	Flüte	Clarinette	Voix-céleste	Expression	Manualkoppel	Grand-jeu	Clairon	Basson	Aeoline	Bourdon-Pedal	Forte	<input type="checkbox"/>	16'	8'	16'	8'	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	4'	8'	16'	8'	<input type="checkbox"/>
Forte	Subbaß-Pedal	Flüte	Clarinette	Voix-céleste	Expression	Manualkoppel	Grand-jeu	Clairon	Basson	Aeoline	Bourdon-Pedal	Forte															
<input type="checkbox"/>	16'	8'	16'	8'	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	4'	8'	16'	8'	<input type="checkbox"/>															

Von Nr. 22 an sind die Pedaluntertasten aus weißem Ahornholze, die Pedalobertasten aus schwarzem Holze und vorne abgerundet.

Harmonium mit Transpositeur.

Der Transpositeur ist eine Vorrichtung, mit welcher die Klaviatur bis zu 3 halben Tönen abwärts und 3 halben Tönen aufwärts eingestellt werden kann. Es erklingt daher das in C-Tonart gespielte in der jeweils eingestellten Lage von A bis Dis.

Modell Nr. 5 mit Transpositeur und 7 Registern kostet Kronen 780.— und ist stets lagernd.

Imitationsinstrumente.

Seit 25 Jahren werden diese Instrumente über Anregung des Herrn Oberst Joachim Steiner gebaut und ersetzen im Zöglingorchester der meisten k. u. k. Militärbildungsanstalten (Mährisch-Weißkirchen, Hainburg, Wiener-Neustadt, Fischau, Wien-Breitensee, Kismárton, Köszeg, Sopron) die Blasinstrumente.

Die Wirkung solcher Imitationsharmoniums ist so täuschend, daß beim Zusammenspiel mit Streichern der vollbesetzte Orchestercharakter zu hören ist.

Gebaut werden dieselben zur Imitation von Flöte, Klarinette, Oboe, Fagott, Horn, Trompete und Posaune. Jedes dieser Instrumente ist einzeln als Harmonium gebaut und wird wie dieses gespielt und behandelt.

Harmoniums mit Klavier oder Celesta.

Die Kombination eines mehrstimmigen Harmoniums mit Klavier oder Celesta (Glockenplatten) findet neuen Anklang. Gebaut werden solche Instrumente für ein oder mehrere Manuale. Die Vereinigung zweier Musikinstrumente in ein Werk gestattet neue, herrliche Klangwirkungen. Solche Werke sind stets zu besichtigen.

Übungsklavaturen.

Diese werden entweder ganz ohne Ton (stumme Klaviaturen) oder mit Perkussion gebaut. Bei letzteren erklingt das Gespielte mit schwachem Ton, so daß der Übende die akustische Wirkung seines Spieles kontrollieren kann.

Vorteile solcher Klaviaturen sind, des schwachen Tones wegen, keine Störung der Mitmenschen, wegen des geringen Gewichtes und des kleinen Volumens die leichte Mitnahme auf Reisen und für Übungszwecke, wo kein Klavier zur Verfügung steht.

Dieselben werden mit einem Umfang von 2 bis 7 einviertel Oktaven gebaut, und sind stets verschiedene Modelle fertig.

Reingestimmte Harmoniums.

Für wissenschaftliche Zwecke wurden solche Werke im Gegensatz zur temperierten Stimmung nach verschiedenen Systemen, wie: Steiner, Brandsma, Krohn, Schwanzara in meiner Fabrik erbaut.

Die nachfolgend beschriebenen Instrumente sind Kunst-erzeugnisse, welche auf Anordnung eines Bestellers und nach Angaben berühmter Musiker eine außergewöhnliche Mannigfaltigkeit des Tones erhielten, die dekorative Ausschmückung aber aus der Hand anerkannter Meister der Architektur und Bildhauerkunst empfangen.

Einige dieser, in ihrer Art einzigen Kunstwerke halte ich stets auf meinem Lager zur Probe und Besichtigung.

Ihre Abbildung und Beschreibung sei hier eingeschaltet, um auf die Vielseitigkeit der Konstruktion, welche das Prinzip der freischwingenden Zunge gestattet, hinzuweisen und dabei das unbegrenzte Gebiet der Leistungsfähigkeit meiner Fabrik darzustellen.

Da mein Etablissement stets mit den neuesten wissenschaftlichen und technischen Behelfen ausgestattet wird, so ist dasselbe auch jederzeit in der Lage, nach Übereinkommen oder nach Anordnung des Bestellers jede Art von Harmoniums in vollendet technischer und künstlerischer Ausführung herzustellen.

Auf Verlangen baut die Fabrik Instrumente mit beliebiger Stimmenanzahl, verschiedenen Registern in Verbindung mit Orgelpfeifen aus Zinn und Holz, mit mehreren Manualen, verschiedenen Koppelungen, mehrfacher Perkussion, Pedalklavatur, ferner mit jeder gewünschten Spieleinrichtung, wie: großes Prolongement, Prolongement-Automat auf jedem Manual, Kniehebel, Druckknöpfe, Druck-Pistons, Kombinationstritte, Grand-Sourdine (Doppel-Expression), Glockenspiele, Celesta, Klavier etc. etc.

Die Winderzeugung bei Harmoniums mit Pedal kann auch durch motorische Kraft erfolgen.



Ein Instrument mit zwölf Stimmen

(eine Stimme Holzpfeifen), 25 Registern, 2 Manualen von 5 Oktaven Tastatur, 7 Oktaven Tonumfang, Pedal 27 Tasten von C—D, Perkussion, Prolongement-Automat, 2 Koppelungen, 2 Druckknöpfen und 3 Kniehebeln.

Das Instrument enthält zusammen 601 Töne.



Ein Instrument mit vollständigem Klaviere und 16 Stimmen
(eine Stimme Holzpfeifen), 33 Registern, 3 Manualen von 5 Oktaven
Tastatur und 7 Oktaven Tonumfang, Perkussion, großem Pro-
longement und zweifachem Prolongement-Automat, 3 Koppelungen,
4 Druckknöpfen, 6 Kniehebeln.

Das Instrument enthält zusammen 947 Töne.



Ein Instrument mit neunzehn Stimmen

(zwei Stimmen Holzpfeifen), 39 Registern, **drei Manualen von 6 Oktaven Tastatur F—F** und 8 Oktaven Tonumfang, Pedal 27 Tasten C—D, Perkussion, großem Prolongement und Prolongement-Automat, 4 Koppelungen, 3 Druckknöpfen und 4 Kniehebeln.

Das Instrument enthält zusammen 1213 Töne.



Ein Instrument mit acht Stimmen,

19 Registern, 2 Manualen von 5 Oktaven Tastatur C—C, das erste Manual enthält 5 Zungenstimmen, das zweite Manual **3 Stimmen Orgelpfeifen** (8' Zinnpfeifen, 8' und 4' Holzpfeifen), Perkussion, Prolongement-Automat, Manualkoppel, Oktavkoppel, 1 Druckknopf und 3 Kniehebeln.

Das Instrument enthält zusammen 488 Töne.



P. HANKE, WIEN

Ein Instrument mit 21 Stimmen

(vier Stimmen Zinn- und eine Stimme Holzpfeifen), 41 Registern, drei Manualen von je 6 Oktaven Tastatur F—F und 8 Oktaven Tonumfang, Pedal mit 27 Tasten C—D, Perkussion, großem Prolongement und Prolongement-Autoinat, 6 Koppeln, 4 Druckknöpfen, 6 Druckpistons, 5 Kniehebeln (beim Pedalspiel umlegbar), 1 Schalter für den eingebauten Elektromotor zum Antrieb der Blasebälge und 1 Schalter für Beleuchtung.

Das Instrument enthält zusammen 1325 Töne.



Ein Instrument mit 13 Stimmen

(zwei Stimmen Holzpfeifen, drei Stimmen Pedal), 21 Registern, **zwei Manualen mit je 5 Oktaven**
Tastatur C—C, 7 Oktaven Tonumfang, Pedal 27 Tasten C—D, 4 Koppeln, 3 Kollektivritten,
davon Grand-jeu mit 3 verschiedenen Stärkegraden.

Dieses Werk wurde als transportable Orgel gebaut. Der Aufsatz, in welchem die Pfeifenstimmen untergebracht sind, ist mit diesen im ganzen abnehmbar. Der Unterteil allein bildet ein in sich geschlossenes, vollständig spielbares Orgelharmonium mit Pedal.

Dieses Werk mit **569 Zungen und 122 Pfeifen** wurde dem Zweck entsprechend als Orgel für Konzertsäle mit sehr starkem und kräftigem Ton ausgestattet.



Ein Instrument mit 13 Stimmen

29 Registern, 3 Manualen mit je 5 Oktaven C—C, Tonumfang 7 Oktaven, Pedal mit 27 Tasten C—D, Perkussion, großem Prolongement und Prolongement-Automat, 4 Koppeln, 2 Druckknöpfen, 4 Kniehebeln, beim Pedalspiel umlegbar.

Es enthält 693 Zungen.

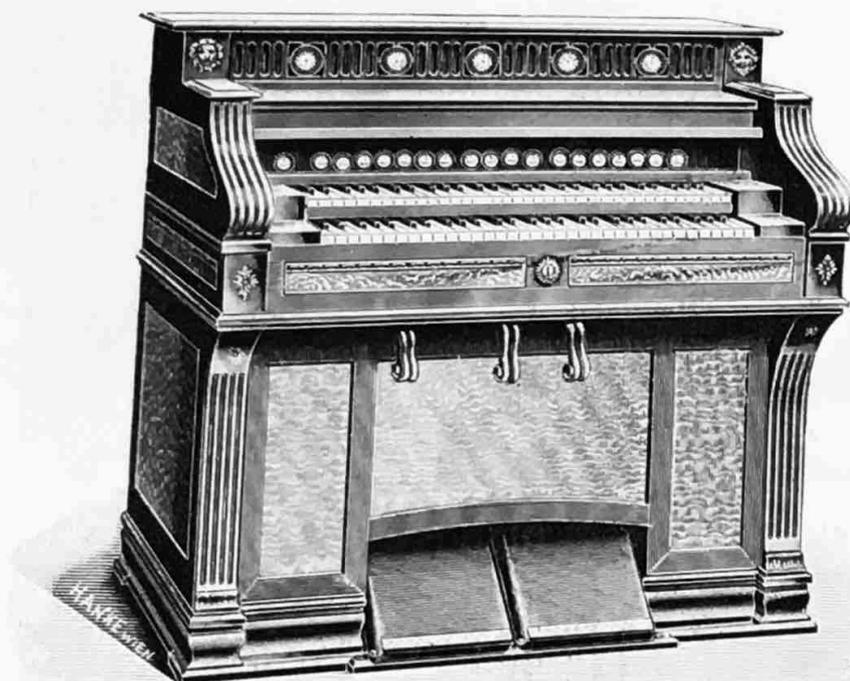


Ein Instrument mit 20 Stimmen

(zwei Stimmen Zinn- und zwei Stimmen Holzpfeifen, 4 Stimmen Pedal), 41 Registern, 3 Manualen mit je 5 Oktaven Tastatur C—C, Tonumfang 7 Oktaven, Pedal 27 Tasten C—D, Perkussion, Prolongement-Automat und großem Prolongement, 6 Koppeln, 2 Druckknöpfen, einem Schalter für eingebauten Elektromotor zur Winderzeugung, 5 Kniehebeln, beim Pedalspiel umlegbar.

Dieses Werk enthält 232 Pfeifen und 881 Zungen.

Preis Kronen 15.500.



Ein Harmonium mit zwei Manualen,
8 Stimmen, Perkussion und Prolongement-Automat, in
modernem Gehäuse.



Stuhl aus hartem Holze
8 Kronen.



Große Harmoniumbank
50 Kronen.

